

## Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Till Steffen und Olaf Duge (GRÜNE) vom 03.07.14

### und Antwort des Senats

**Betr.: Bus-Chaos in Steilshoop**

*Im Rahmen der Busbeschleunigung finden im Stadtteil Steilshoop Bauarbeiten an der Gründgensstraße statt. Diese Bauarbeiten werden in drei Bauphasen zwischen Juni 2014 und Januar 2015 vollzogen. Während des Umbaus sind Teile der Gründgensstraße vollständig für den Straßenverkehr gesperrt, sodass Busse umgeleitet werden müssen. In der ersten Bauphase, welche von Juni bis September 2014 andauert, wird der Metrobus 7, die wichtigste Buslinie für die Großsiedlung Steilshoop, über den Gustav-Seitz-Weg in die Steilshooper Allee und von dort über den Alfred-Mahlau-Weg wieder in die Gründgensstraße geleitet. Die Ersatzhaltestelle für den Cesar-Klein-Ring liegt in der Steilshooper Allee, vor der Einmündung zur Steilshooper Straße. Dadurch ergibt sich eine hohe Frequentierung dieser Haltestelle, die auch von der Buslinie 277 angefahren wird. Fahrgäste der Linie 277 berichten daher seit dem Beginn der Bauarbeiten von einer sehr hohen Frequentierung zum Teil auch Überfüllung der Busse zwischen Steilshoop und Barmbek. Um eine zu hohe Auslastung im Zeitraum der Bauarbeiten zu verhindern, hat der HVV die Buslinie 218 eingesetzt, die von der S-Bahn-Haltestelle Rübenkamp über die Steilshooper Allee und den Ruwoldtweg durch den Fritz-Flinte-Ring fährt und von dort aus auf dem gleichen Weg wieder zurück zur S-Bahn Haltestelle Rübenkamp fährt.*

*Wir fragen den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) und des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) wie folgt:

- 1. Wie viele Besetzmeldungen wurden jeweils auf den Linien M7, 218 und 277 seit Jahresbeginn erfasst? Bitte nach Monaten auflisten. Bitte auflisten, ab welchen Haltestellen die Besetzmeldungen eingingen.*

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Besetzmeldungen auf den Linien 7, 218 und 277 für die Monate Januar bis Juni 2014. Die Linie 218 wurde am 2. Juni 2014 zur Ergänzung des Angebots während der Bauzeit in Betrieb genommen.

Linie	Monat	Besetzmeldungen	Haltestellen mit Besetzmeldungen
7	Jan 14	2	1 x Hellbrookstraße 1 x U S Barmbek
	Feb 14	1	1 x Hermann-Kauffmann-Straße
	Mrz 14	1	1 x Hermann-Kauffmann-Straße
	Apr 14	1	1 x Hermann-Kauffmann-Straße
	Mai 14	1	1 x Hermann-Kauffmann-Straße
	Jun 14	2	2 x Hermann-Kauffmann-Straße
218	Jun 14	0	

Linie	Monat	Besetzmeldungen	Haltestellen mit Besetzmeldungen
277	Jan 14	8	2 x Richeystraße 2 x Herbstsweg 1 x Berner Chaussee, 1 x U S Barmbek 1 x Karlshöhe 1 x Haltestelle nicht erfasst
	Feb 14	3	1 x Hellbrookstraße 1 x Langenfort 1 x Berner Chaussee
	Mrz 14	2	1 x Hellbrookstraße 1 x Steilshooper Allee
	Apr 14	8	4 x Langenfort 2 x U S Barmbek 1 x Richeystraße 1 x Herbstsweg
	Mai 14	1	1 x Kienholt
	Jun 14	28	2 x Schwarzer Weg 2 x Hellbrookstraße 3 x Richeystraße 10 x Herbstsweg 11 x Langenfort

2. *Wie sind die Buslinien M7, 218 und 277 in Steilshoop seit Anfang 2014 ausgelastet? Bitte nach Monaten, Buslinien und Fahrgastzahlen darstellen.*

Für den genannten Zeitraum liegen noch keine Nachfragedaten vor.

Die kurzfristige betriebliche Steuerung des Angebots erfolgt anhand der Besetzmeldungs- und Beschwerdestatistik sowie betrieblicher Meldungen.

3. *Inwiefern wurden auf den Buslinien M7 und 277 mit größeren Bussen die Sitzplatzkapazitäten erhöht, um eine Überlastung zu vermeiden?*

Auf der Linie 277 wurden in den vergangenen Wochen einzelne, besonders stark nachgefragte Fahrten gezielt durch Gelenkbusse statt durch Solobusse geleistet. Auf der MetroBus-Linie 7 kommen unabhängig von den Baumaßnahmen in der Gründgenstraße bereits fahrplanmäßig und nicht nur zur Verstärkung des Betriebes Gelenkbusse zum Einsatz.

4. *Inwiefern wurde auf den Buslinien M7 und 277 die Taktung verdichtet, um eine Überlastung zu vermeiden?*

Auf der Linie 277 sind in den vergangenen Wochen gezielt Verstärkerfahrten zwischen Schwarzer Weg und U/S Barmbek geleistet worden, um Überlastungen zu vermeiden.

5. *Inwiefern wurden auf den anderen, in Steilshoop verkehrenden, Buslinien M26, 118 und 177 Maßnahmen ergriffen, um eine Überlastung der Buslinien M7 und 277 zu vermeiden?*

Alle Fahrten der Linie 177, die bisher am Borcherring geendet haben, sind für die Dauer der Baumaßnahmen bis Bramfeld See verlängert worden. Über die Haltestelle Leeschenblick entsteht so eine Verbindungsalternative für Bewohner des östlichen Bereichs von Steilshoop. Die für die Dauer der Baumaßnahmen neu geschaffene Linie 218 dient der Quartierserschließung im westlichen Steilshoop und hat so ebenfalls eine Entlastungsfunktion für die MetroBus-Linie 7.